ERSTER ADVENT Liturgische Farbe: violett

■ WOCHENSPRUCH UND PSALM

iehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter



und ein Helfer. Hal-le-lu-ja. Sach 9,9



u dir, Herr, er|heb ich mein Herz, *
mein Gott, auf |dich vertraue ich.

HERR zeige mir |deine Wege *
und lehre mich |deine Steige!

Leite mich in deiner Treu|e, /

denn du bist der |Gott meines Heiles, *

auf dich |hoffe ich Tag für Tag.

Der Herr ist |gütig und gerecht, *

darum weist er |Sündern den Weg.

Alle Wege des Herrn sind |Gnade und Treue, *

denen, die seinen Bund und seine Ge|bote halten. + nach tzb 357 | aus Ps. 25

Ehre sei dem |Va<u>ter und</u> dem Sohn *
und dem |Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch |jetzt und <u>alle</u>zeit *
und in |Ewigkeit. Amen. +

ZUM KYRIE

err Jesus Christus, du bist eingezogen in Jerusalem, heute willst du einziehen in unsere Herzen, in unsere Häuser, in unser Leben;

— Christus, wir beten dich an: K/G Kyrie eleison

Du bist auf einem Esel geritten, du kommst zu den Armen, die alles von dir erwarten; — Christus, wir beten dich an: K/G Christe eleison
Du kommst in unsre Welt, um sie mit deiner Liebe zu durchdringen; — Christus, wir beten dich an: K/G Kyrie eleison

■ KOLLEKTE

Junderbarer |Gott, du kommst zu uns in Jesus Christus, |deinem Sohn: / Wir bit|ten dich: Erneure unsern Glauben und durchdringe unser Leben mit |deiner Gegenwart./ Stärke unsere Hoffnung auf dein | Reich wo deine Liebe uns mit dir zu einem ewigen |Fest vereinen wird./ Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen |Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewig|keit zu Ewigkeit./

■ ZUM HALLELUJA

us Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. *
Unser Gott kommt und schweiget nicht.

■ FÜRBITTEN

Wiger Gott, Dein Sohn kommt als König des Friedens in unsere Welt. Durch ihn bitten wir dich:

Komm in deine Kirche und mache sie zum Werkzeug der Versöhnung und des Friedens unter den Menschen.

Komm in die Welt der Politik, der Kultur und der Wirtschaft, damit alle, die dort Verantwortung tragen, sich einsetzen für Versöhnung und Gerechtigkeit.

Komm in unsere Häuser und Familien, dass Kinder und alte Menschen Geborgenheit und Liebe erfahren. Komm zu unseren Kranken und schenke ihnen Zeichen deiner Nähe.

Komm zu allen Trauernden mit dem Licht deiner Hoffnung. Unsere Verstorbenen lass ruhen in dir.

ffne uns, Herr, unser Gott, für das Heil, das du uns schenken willst in Jesus Christus, Deinem Sohn; der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und regiert in alle Ewigkeit.

PRÄFATION ZUR ADVENTSZEIT II

ahrhaft würdig und recht ist es, unsere Berufung und un|sere Freude / daß wir dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger e|wiger Gott / zu allen Zeiten und an allen |Orten danksagen / + und dein Er|barmen preisen. //

Denn schon leuchtet auf der Tag |der Erlösung / und nahe ist die Zeit un|seres Heiles, / + da der Retter kommt, unser Herr |Jesus Christus. //

Durch ihn rühmen wir das Werk |deiner Liebe / + und

vereinen uns mit den Chören der Engel zum Lobgesang |deiner Herrlichkeit: //

■ DANKGEBET

Herrn. /
err | unser Gott / im heiligen Mahl ist dein
Sohn in unsere Mitte gekommen und hat uns
Anteil geschenkt an | seinem Leben / Wir danken dir,
dass du unsere Tage hell machst durch ihn, Christus,
| unseren Herrn. /